



# RAHMENBEDINGUNGEN FÜR POLITISCHE WERBUNG ORF.AT UND ORF TELETEXT

Gültig ab: 01.06.2024

# RAHMENBEDINGUNGEN FÜR POLITISCHE WERBUNG AUF ORF.AT UND IM ORF TELETEXT

Politische Werbung auf ORF.at und im ORF Teletext ist im Rahmen der folgenden Bestimmungen zulässig. Es ist bei der Vergabe von Werbeflächen für politische Werbung besonders auf ausgewogene und wettbewerbsneutrale Bedingungen sowie auf die strenge Pflicht der Erkennbarkeit der Werbung zu achten.

## POLITISCHE WERBUNG

Unter politischer Werbung im Sinne dieser Rahmenbedingungen sind insbesondere zu verstehen:

- entgeltliche Einschaltungen mit dem Zweck, politische Parteien (iSd ParteienG) zu bewerben bzw. Politiker vorzustellen bzw. Wahlberechtigte zu einem bestimmten Abstimmungsverhalten aufzufordern
- entgeltliche Einschaltungen mit dem Zweck, sonstige wahlwerbende Gruppierungen zu bewerben, vorzustellen oder Wahlberechtigte zu einem bestimmten Abstimmungsverhalten aufzufordern

## GRUNDSÄTZLICHE BESTIMMUNGEN FÜR POLITISCHE WERBUNG

Schaltungen für politische Werbung werden nach den Gesichtspunkten der Objektivität und dem Prinzip der Gleichbehandlung vergeben. Rahmen für die Vergabe stellen das ORF-G, die AGB für Werbung auf ORF.at und ORF Teletext in der jeweils gültigen Fassung und die Verfügbarkeit dar.

## BUCHBARE WERBEMITTEL AUF ORF.AT

Für politische Werbung sind ausschließlich folgende Werbemittel auf ORF.at (CD) buchbar:

- Medium Rectangle
- Half Page Ad
- InRead Video-/Display Ad

Für politische Werbung auf ORF.at sind ausschließlich dynamische Schaltungen im ORF.at-Netzwerk (Run-over-Network) vorgesehen. Dabei werden die Abrufe über das gesamte ORF.at-Netzwerk verteilt. Der ORF behält sich jedoch vor, auf einzelnen Sites und Subsites keine politische Werbung auszuspielen. Politische Werbung ist über „Automatisierten Einkauf“ im ORF.at-Netzwerk nicht buchbar.

## GESTALTUNG VON WERBEMITTELN AUF ORF.AT

Für Werbemittel auf ORF.at ist jedenfalls ein Close-Button verpflichtend, gut sichtbar platziert, vorzusehen. Darüber hinaus sind diese Werbemittel so zu programmieren, dass der Ton in etwaigen Videos bzw. Animationen erst bei „Mouseover“ bzw. „Touch“ startet. Bei Video-Integrationen ist ein Stop-Button vorzusehen. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass Videos oder Animationen nach maximal drei Wiederholungen automatisch stoppen müssen.

In den Werbemitteln muss verpflichtend ein Hinweis enthalten sein, aus dem eindeutig hervorgeht, wer für den Inhalt der Werbeschaltung verantwortlich ist (z. B.: „Verantwortlich für den Inhalt: „XYZ“, „Für den Inhalt ist ausschließlich die „Partei XYZ“ verantwortlich.“). Der Hinweis kann grafisch frei gestaltet werden, muss aber deutlich lesbar sein. (Schrift und Platzierung im Werbemittel). Bei animierten Werbemitteln ist der Hinweis fix auf der letzten Seite zu platzieren.

## BUCHBARE WERBEMITTEL IM ORF TELETEXT

Für politische Werbung sind ausschließlich folgende Werbemittel im ORF Teletext buchbar.

- Werbebanner (in Rotation)
- Werbeseite

Der ORF behält sich vor, auf einzelnen Seiten und Subseiten keine politische Werbung auszuspielen.

## GESTALTUNG DER WERBESEITE

Der ORF wird der Werbeseite einen Hinweis beistellen, aus dem eindeutig hervorgeht, wer für den Inhalt der Werbeseite verantwortlich ist.

## WAHLKAMPFZEITRAUM

Unter Wahlkampfzeitraum ist politische Werbung in einem Zeitraum von insgesamt 6 Wochen vor NR-Wahlen, EU-Wahlen, BP-Wahlen und Landtagswahlen (= Wahlkampfzeitraum) zu verstehen.

Innerhalb dieses Zeitfensters sind ideelle Werbung und Beiträge im Dienste der Öffentlichkeit unzulässig, soweit deren Auftraggeber öffentliche Einrichtungen sind und diese Einschaltungen inhaltlich auf ein politisches Thema Bezug nehmen (=Sperrfrist).

## SPEZIELLE REGELUNGEN IM WAHLKAMPFZEITRAUM

Für den Wahlkampfzeitraum werden von der ORF-E politischen Parteien und sonstigen wahlwerbenden Gruppierungen (siehe Adressatenkreis) spezielle, kontingentierte, inhaltlich idente Angebote geschnürt.

Durch diese Kontingentierung pro Auftraggeber (=politische Partei oder sonstige Gruppierung) wird eine Gleichbehandlung gewährleistet und das dem ORF auferlegte Objektivitätsprinzip erfüllt.

Am Tag der Wahl werden keine Werbemittel für politische Werbung ausgeliefert (=absolute Sperrfrist).

## ADRESSATENKREIS VERSENDET:

an alle politischen Parteien und sonstigen Gruppierungen, die zur jeweils vorangegangenen Wahl zu den jeweiligen Volksvertretungen (Landtag, Nationalrat, EU-Parlament) sowie zur Wahl zum Bundespräsidenten angetreten sind

an alle zum Zeitpunkt der gegenständlichen Wahl im Nationalrat vertretenen politischen Parteien

an alle neuen politischen Parteien und sonstigen Gruppierungen, sofern sie als allgemein bekannt einzustufen sind.

Diese Angebote werden von der ORF-E einheitlich zu einem rechtzeitig auf der Homepage der ORF-Enterprise veröffentlichten Termin an die politischen Parteien und sonstigen wahlwerbenden Gruppierungen übermittelt.

Sie stellen das maximal buchbare Kontingent für politische Werbung pro Auftraggeber im Wahlkampfzeitraum dar, eine Überschreitung dieses Kontingents ist nicht möglich, eine Nichtauserschöpfung des Kontingents ist nach Ermessen des Auftraggebers hingegen zulässig.

Buchungen, die bis zu dem im Angebot genannten Stichtag erfolgen, werden jedenfalls erfüllt.

Wird das Kontingent eines Auftraggebers nicht zur Gänze ausgeschöpft, wird dieses am freien Markt für sonstige Werbeeinschaltungen vergeben. Eine nachträgliche Zubuchung eines nicht ausgeschöpften Kontingents durch den Auftraggeber ist zulässig, jedoch abhängig von der dann noch gegebenen Verfügbarkeit.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Tarife für ORF.at und ORF TELETEXT.